

Info-Blatt an alle Teilnehmer und Veranstalter im Slalomsport

Liebe SportkameradenInnen,

im folgenden möchte ich kurz die wichtigsten Änderungen/Neuerungen, die im Sportjahr 2012 für den Slalomsport zu beachten sind, aufzuführen. Ich verweise auf das Info-Blatt 2011, und führe daher nur einige m.E. wichtige Punkte auf.

DMSB-Slalom

Der DMSB-Slalom ist ein Wettbewerb National A. Falls ein Veranstalter weitere Gruppen, als die im Reglement vorgesehen sind, ausschreiben will, so ist die DMSB-Genehmigung erforderlich. Der DMSB-Slalom unterliegt dem Internationalen Sportgesetz.

Die Teilnehmer benötigen mind. eine Nat. Fahrerlizenz der Stufe C des DMSB. In der Gruppe G dürfen sechs Fahrer auf einem Fahrzeug in der Klasse starten, bei allen anderen Gruppen dürfen nur max. 3 Fahrer auf einem Fahrzeug in der Klasse starten.

Die Fahrer der Jahrgänge 1995-1996 können in DMSB Fahrzeuggruppen nur mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht von mind. 11 Kg/KW starten.

Die Mindestlänge beträgt 1000m und die Höchstlänge 5000m.

Bei Veranstaltungen, die an 2 Tagen hintereinander stattfinden, besteht bei techn. Ausfällen am ersten Tag, das Recht der Umnennung.

Es wird darauf hingewiesen, dass körperabdeckende Kleidung (schulterabdeckend und lange Hose) sowie geschlossene Schuhe **vorgeschrieben** sind.

Auch ein Punkt zur Klarstellung, der immer wieder zu Diskussionen führt: **Ein nicht ordnungsgemäß aufgestellter Parcours berechtigt den Fahrer den Wertungslauf abzubrechen, wenn er die Stelle erstmalig in diesem Lauf passiert. Der Pylon muss in vollem Umfang außerhalb der Markierung sein, oder umliegen.**

Neu: Der Fahrer, der zum Trainingslauf gestartet ist und die Lichtschranke passiert hat, zählt als Starter der betreffenden Klasse.

Ein ganz wichtiger Punkt für alle Teilnehmer und Veranstalter ist die Beachtung der Auslauf-Zone von 60 m. Der Streckenaufbau vor dem Ziel ist so vorzunehmen, dass die Fahrzeuge innerhalb von 50% der Auslaufzone zum Stillstand gebracht werden können. Die Veranstalter bitte ich zu beachten, dass parallel zur Auslaufzone kein Vorstart oder Parc-ferme sein darf.

Hinweis für Veranstalter: Für Zuschauer muss eine Rückhaltevorrichtung von mind. 20m, bei Wenden von 30 m, von der Parcours-Außenlinie aufgebaut sein. Die Pylonenhöhe beträgt 50cm +/- 5 cm.

Im Slalom-Reglement ist der Passus bezüglich Postierung der Sportwarte so gefasst: **Die Sportwarte und Sachrichter der Streckensicherung sind so zu postieren, dass eine persönliche Gefährdung so weit wie möglich vermieden werden kann.**

Im Veranstaltungsreglement sind Tatbestände die zur Nichtwertung führen, aufgeführt.

Weitere zur Nichtwertung führende Tatbestände sind:

- mehr als 3-maliges Auslassen einer Wertungsaufgabe pro Lauf
- das Auslassen der Zielgasse.

Der Veranstalter kann mit Genehmigung des DMSB in der Ausschreibung weitere Tatbestände für Wertungsstrafen festlegen.

Bei Strecken mit mehr als einer Runde, innerhalb eines Laufes, ist der Teilnehmer mit einer Zielflagge abzuwinken.

Die Veranstalter bitte ich darauf zu achten, dass die Ausschreibung zwecks Genehmigung mind. 6 Wochen vor der Veranstaltung **3-fach** über den ADAC beim DMSB eingereicht ist.

Wichtig: 4 Wochen vor Veranstaltung 1 gedruckte Ausschreibung an DMSB, und 4 Wochen nach Veranstaltung Schlussbericht an DMSB und in Kopie an die Sportabteilung.

In der Ausschreibung müssen die Gruppen/Klassen der jeweiligen Meisterschaft ausgeschrieben werden, da nur diese gewertet werden.

Es wird eine **Rheinland-Pfalz Meisterschaft für DMSB-Slaloms** ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Lizenzinhaber die Mitglieder des ADAC Mittelrhein oder Pfalz sind, aber auch ADAC Mitglieder die ihren Wohnsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz haben und einem Ortsclub des ADAC Mittelrhein oder Pfalz angehören. Alle müssen ihre Lizenz über die genannten ADAC-Regionalclubs beantragt haben.

Klassen mit weniger als 3 Teilnehmern werden mit der nächsthöheren zusammengelegt.

Für die Teilnahme an der Meisterschaft muss mittels Vordruck im Handbuch des ADAC Mittelrhein bis zum 31.03.12 genannt sein.

Ich empfehle das Slalom-Reglement im DMSB-Handbuch sowie die Ausschreibung der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Handbuch des ADAC Mittelrhein genau zu lesen.

Clubsport-Slalom

Es gibt eine Grundausschreibung die für alle Clubsport-Slalom-Veranstaltungen bindend ist. Diese wurde neu ergänzt durch ein Beiblatt, welches die neue Klasseneinteilung, sowie technische Reglementierungen enthält. Beides wird auf der Internetseite des ADAC Mittelrhein veröffentlicht.

Ich bitte alle Veranstalter und Teilnehmer unbedingt diese Grundausschreibung nebst Beiblatt sorgfältig zu lesen, sowie die Ausschreibung des ADAC Mittelrhein. Zu beachten sind die neuen Passagen bezüglich Rechtswegausschluß, Haftungsbeschränkung und insbesondere die Freistellung des Fahrzeugeigentümers. Grundlage der Veranstaltung ist, neben der Grundausschreibung, die DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe.

Zu beachten ist, dass der Slalomleiter nicht Mitglied des Schiedsgerichts sein kann. Deswegen ist in der Ausschreibung vorgesehen, dass die Mitglieder des Schiedsgerichts am Veranstaltungstag durch Aushang bekannt gegeben werden. Hier meine Bitte an die Veranstalter, an diesen Aushang zu denken. Dieser fehlte bei einigen Veranstaltungen im letzten Jahr.

Neu: Ab 2012 entfällt der Clubsportausweis. Daher ist es erforderlich mind. die Nat. DMSB C-Lizenz zu erwerben. Ausländische Fahrer können mit einer DMSB-Tageslizenz teilnehmen. Achtung: Die Lizenzpflicht im Clubsport ist als reiner Versicherungsnachweis zu werten, und stellt keine Grundlage für sportrechtliche Verfahren dar.

Zur Klarstellung: Fahrer, die die Lichtschranke im 1. Wertungslauf passiert haben zählen als Starter.

Die Veranstalter bitte ich zu beachten, dass die Ausschreibung mind. 4 Wochen vor der Veranstaltung zur Genehmigung beim ADAC vorliegt. Bitte beachten: Absagen und Verlegungen von Veranstaltungen bitte sofort der ADAC-Sportabteilung mitteilen.

Der ADAC schreibt für 2012 eine **Clubsport-Slalom-Meisterschaft** aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des ADAC Mittelrhein, die mindestens eine C-Lizenz des DMSB für 2012 besitzen. Dies gilt auch für ADAC-Mitglieder mit Wohnsitz außerhalb des ADAC-Mittelrhein, die einem Ortsclub des ADAC-Mittelrhein angehören. Für alle gilt, die Lizenz muss man über den ADAC-Mittelrhein beantragen.

Ehemalige Teilnehmer am Walkenbach-Cup, die nicht mehr startberechtigt sind, das 18. Lebensjahr aber noch nicht erreicht haben, können mit dem Zertifikat des Slalom-Einsteiger-Lehrgangs an Clubsport-Slaloms des ADAC Mittelrhein teilnehmen. Hinweis für die Papierabnahme: Es gilt nur das Zertifikat des ADAC Mittelrhein.

Die Klasseneinteilung ist wie folgt:

Serienfahrzeuge

Klasse 1-3 (bis 1400ccm, über 1400-1800ccm, über 1800ccm)

Verbesserte Fahrzeuge inkl. Gruppe F

Klasse 4-6 (bis 1400 ccm, über 1400-1800ccm, über 1800ccm)

Gruppe H

Klasse 7 (bis 1600 ccm)

Klasse 8 (über 1600 ccm)

Klasse 9: Teilnehmer Walkenbach-Cup

Ein nicht ordnungsgemäß aufgebauter Parcours berechtigt den Teilnehmer den Wertungslauf abzubrechen. Jetzt geregelt wie beim DMSB-Slalom.

Die Streckenlänge beträgt mind. 400m und höchstens 1000m. Die weiteren Einzelheiten sind der Ausschreibung zu entnehmen.

Achtung Papierabnahme: Es gibt ein neues Nennformular für den Clubsport/Walkenbach-Cup.

Walkenbach-Cup

Für die Teilnehmer des Walkenbach-Cup finden die Wertungsläufe im Rahmen der Clubslaloms statt. Ich bitte unbedingt die Termine und Ausschreibungen, vor allem auch die Zeitpläne der einzelnen Veranstalter zu beachten.

Teilnehmen können Jugendliche der Jahrgänge 1994-1996. Der Jugendliche muss am 31.03.12 das 16.Lebensjahr erreicht haben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im ADAC Mittelrhein, sowie die Mitgliedschaft in einem Ortsclub des ADAC Mittelrhein, und die Teilnahme an der Kart oder Kart-Slalom-Meisterschaft des ADAC Mittelrhein über mind. 2-3 Jahre.

Die Teilnahme ist auf 2 Jahre beschränkt, jedoch darf der Bestplatzierte des Jahrgangs 1994, aus der Meisterschaft des Vorjahres, ein zusätzliches Jahr teilnehmen, wenn er bereits 2 Jahre teilgenommen hat. Der Sportausschuß behält sich vor weitere Fahrer zu benennen. Diese erhalten eine schriftliche Einladung.

Eingeschriebene Teilnehmer dürfen ausschließlich an den Wertungsläufen zum ADAC-Walkenbach-Cup und den darauf folgenden überregionalen Läufen teilnehmen. Bei Verstößen erfolgt Ausschluß aus der Wertung.

Es gibt eine Rookie-Wertung wobei der jüngste Neueinsteiger am Ende der Saison eine Auszeichnung erhält.

Jeder Teilnehmer muss die Nat. Lizenz Stufe C des DMSB und das Zertifikat über die Teilnahme des Slalom-Einsteiger-Lehrgangs bei der Papierabnahme vorlegen, oder Führerschein.

Achtung Papierabnahme: Beides muss vorgelegt werden, da z.B. nur das Zertifikat keinen Versicherungsschutz beinhaltet. Unbedingt ist darauf zu achten, dass bei Minderjährigen die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegt.

DMSB Lizenznehmer dürfen am Walkenbach-Cup **nicht** teilnehmen. Ausnahme: Inhaber von Kart-Lizenzen und Zweirad/Beifahrer-Lizenzen, sowie Junior-Lizenzen für Beifahrer bei Rallye und Gleichmäßigkeitsprüfungen.

Die Durchführungsbestimmungen enthalten einen Passus disziplinarische Maßnahmen, die den sportlichen Organisationsleiter anhalten, bei gegebenem Anlass, einzugreifen und Maßnahmen vorzunehmen, die bis zum Wertungsausschluss führen können.

z. B. Disqualifikation bzw. Nichtzulassung zum Start:

-Verspätung beim Start, Nichtbefolgung einer Funktionärs-Anweisung.

Nennungen die später als eine Stunde vor offiziellem Startbeginn gemäß Ausschreibung vorgenommen werden, können vom Veranstalter abgelehnt werden, wenn hierdurch größere Probleme bei der Abwicklung der Veranstaltung entstehen.

Bei Ausfall eines Autos durch höhere Gewalt (z. B. techn. Defekt) und damit verbunden ein nicht ordnungsgemäß durchzuführender Lauf, besteht kein Anspruch auf Ersatzlauf usw.

Zu den Endläufen werden die besten Teilnehmer (gemäß Ausschreibung) eingeladen.

09.09. Rheinland-Pfalz Meisterschaft (mvrp): Ausrichter EMSC Bitburg (gleichzeitig Wertungslauf zum Walkenbach-Cup)

28.10. Deutsche Junioren Slalom Meisterschaft (dmsj),

27.10. ADAC Bundesendlauf Slalom-Youngster : Ausrichter ADAC Westfalen.

Für die Teilnahme an der Meisterschaft muss mittels Vordruck im Handbuch des ADAC Mittelrhein bis zum 31.03.12 genannt werden.

Ich bitte die Teilnehmer die Ausschreibung aufmerksam zu lesen.

Sonderpunkte

Beachten: Veranstaltungszuschüsse werden seitens des ADAC Mittelrhein künftig nur gezahlt, wenn das Logo des ADAC Mittelrhein auf der Ausschreibung und einem evtl. Programmheft erscheint. Ausschreibungen zur Genehmigung durch die ADAC Sportabteilung müssen spätestens **4 Wochen** (s. Handbuch) vor der Veranstaltung eingereicht werden. Beachten Sie bitte, dass diese Regelung zu den Voraussetzungen für die Zahlung von Zuschüssen für die Durchführung von Veranstaltungen neu mit aufgenommen wurde!

Neu: Bitte beachten dass ab 2012 die Zurich Versicherung, Filialdirektion Jühe, neuer Versicherungspartner des ADAC ist. Für die Beantragung der Versicherung bitte die Reg. Nr. der genehmigten Ausschreibung in den Versicherungsantrag eintragen und diesen ausfüllen. Bei Onlineabschluß gibt es einen Nachlaß von 10%.

Beachten: Der Führerschein mit 17 ist keine Berechtigung zur Teilnahme an Motorsportveranstaltungen.

Der Techn. Kommissar ist berechtigt die techn. Abnahme eines Fahrzeugs zu verweigern. Hiergegen kann der Teilnehmer unverzüglich Protest einlegen. Dieser ist über den Slalomleiter an den Sportkommissar weiterzuleiten.

Die Veranstalter bitte ich 2 TK vorzusehen, oder zumindest 1-2 geeignete Helfer, denn es ist einem TK nicht zuzumuten bei einer Tagesveranstaltung, bestehend aus DMSB und Clubslalom, die technische Abnahme alleine durchzuführen.

Ich bitte die Veranstalter nochmals eine deutliche Veränderung des Parcours zwischen DMSB-Lauf und Clubslalom vorzunehmen, sowie dem Sportkommissar und den Technischen Kommissaren rechtzeitig die Veranstaltungsunterlagen zuzuleiten.

Außerdem meine Bitte an die Veranstalter, die Papierabnahme besser einzuweisen, damit diese auch die Papiere genau kontrollieren kann. Dieses ist im Interesse aller Beteiligten. Ich verweise nur auf die Vielfalt der Lizenzerteilung. Beim Walkenbach-Cup auf die Vorlage des Zertifikats und der Lizenz.

Wichtig: Alle Teilnehmer einer Einreichungsmeisterschaft müssen ihre Ergebnisse spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung beim ADAC Mittelrhein einreichen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Slaloms in 2011 so erfolgreich waren, insbesondere bei den Teilnehmern.

Mein Dank gilt vor allem den Veranstaltern, die durch ihren Einsatz erst die Durchführung der Slaloms möglich gemacht haben.

Persönlich möchte ich mich bei allen Veranstaltern, Teilnehmern und der ADAC Sportabteilung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich hoffe, dass ich hiermit einige Hilfestellung gegeben habe. Selbstverständlich erhebt die Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Allen Fahrern und Veranstaltern wünsche ich ein erfolgreiches Sportjahr 2012.

Mit sportlichen Grüßen

F. P. Dinkelbach